Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Daruma 2026

Japan

EAST ASIA TOURS
IT'S YOUR TRIP GmbH
Geschäftsführer Matthias Ruch
Telefon: +49 (0) 89 69393227· E-Mail: info@eastasiatours.de · www.eastasiatours.de
Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland
Flug Deutschland - JapanFlug Deutschland - Japan

2. Tag : Ankunft Kagoshima
Heute heißt es “Yokoso – Herzlich willkommen” in Kagoshima. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel in Kagoshima. Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben Sie die entspannte Atmosphäre der Präfekturhauptstadt auf der Insel Kyushu. z.B. Daiwa Roynet Kagoshima Premier****Heute heißt es “Yokoso – Herzlich willkommen” in Kagoshima. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel in Kagoshima. Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben Sie die entspannte Atmosphäre der Präfekturhauptstadt auf der Insel Kyushu. z.B. Daiwa Roynet Kagoshima Premier****

3. Tag : Kagoshima - Sakurajima - Kagoshima
Kagoshima wird auch als “Neapel Japans” bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem aktiven Vulkan Sakurajima (1118 m) näher. Im Anschluss besichtigen Sie die ehemalige Residenz des Mori-Klans mit dem berühmten Landschaftsgarten Senganen (Unesco-Welterbe). Als geborgte Landschaft verzaubern im Hintergrund die Ansichten des Sakurajima und die Bucht von Kagoshima die Gartenanlage, die auch kleine Teiche, Bäche, Schreine und einen Bambushain aufweist. Am Nachmittag geht es zu einem Ausflug per Bus nach Chiran. Das kleine Städtchen erlangte im 2. Weltkrieg als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit. Aus der Edo-Zeit haben sich zahlreiche Samurai-Residenzen mit wunderschönen Gärten erhalten. Hier erhalten Sie bei einer Teezeremonie Einblick in diese 450 Jahre alte japanische Kunstform. Matcha und Teegebäck inklusive. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kagoshima. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Kumamoto. Bitte nehmen Sie für eine Nacht nur leichtes Handgepäck mit, da es nach Yakushima keine Möglichkeit für die Mitnahme großer Gepäckstücke gibt. z.B. Daiwa Roynet Kagoshima Premier**** FKagoshima wird auch als “Neapel Japans” bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem aktiven Vulkan Sakurajima (1118 m) näher. Im Anschluss besichtigen Sie die ehemalige Residenz des Mori-Klans mit dem berühmten Landschaftsgarten Senganen (Unesco-Welterbe). Als geborgte Landschaft verzaubern im Hintergrund die Ansichten des Sakurajima und die Bucht von Kagoshima die Gartenanlage, die auch kleine Teiche, Bäche, Schreine und einen Bambushain aufweist. Am Nachmittag geht es zu einem Ausflug per Bus nach Chiran. Das kleine Städtchen erlangte im 2. Weltkrieg als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit. Aus der Edo-Zeit haben sich zahlreiche Samurai-Residenzen mit wunderschönen Gärten erhalten. Hier erhalten Sie bei einer Teezeremonie Einblick in diese 450 Jahre alte japanische Kunstform. Matcha und Teegebäck inklusive. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kagoshima. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Kumamoto. Bitte nehmen Sie für eine Nacht nur leichtes Handgepäck mit, da es nach Yakushima keine Möglichkeit für die Mitnahme großer Gepäckstücke gibt. z.B. Daiwa Roynet Kagoshima Premier**** F

4. Tag : Kagoshima - Yakushima
Heute verlassen Sie am frühen Morgen Kagoshima und fahren mit der Fähre (2 Std.) zum Hafen Miyanoura auf der Insel Yakushima. Das einzigartige Ökosystem der Insel Yakushima bietet dem verzauberten Besucher verwunschene Zedernwälder,märchenhafte Wasserfälle, weiße Sandstrände und eine vielfältige, auch endemische Tierwelt. Bei einer leichten Wanderung (festes Schuhwerk empfohlen) tauchen Sie in die unberührte Welt der Shiratani-Unsuikyo-Schlucht ein, wo die ältesten Zedern der Welt stehen. Mit etwas Glück begegnen Ihnen auf dem Weg die wilden Japanmakaken. Am Nachmittag erkunden Sie das kleine Hafenstädtchen Miyanoura und besuchen das Yakushima Environmental Center, wo Sie alles über die Natur und das Leben auf Yakushima erfahren. Am Abend gemeinsames Dinner. Übernachtung im Hotel in Yakushima. z.B. The Hotel Yakushima Ocean & Forest**** (Ocean View Rooms) F / AHeute verlassen Sie am frühen Morgen Kagoshima und fahren mit der Fähre (2 Std.) zum Hafen Miyanoura auf der Insel Yakushima. Das einzigartige Ökosystem der

Insel Yakushima bietet dem verzauberten Besucher verwunschene Zedernwälder,märchenhafte Wasserfälle, weiße Sandstrände und eine vielfältige, auch endemische Tierwelt. Bei einer leichten Wanderung (festes Schuhwerk empfohlen) tauchen Sie in die unberührte Welt der Shiratani-Unsuikyo-Schlucht ein, wo die ältesten Zedern der Welt stehen. Mit etwas Glück begegnen Ihnen auf dem Weg die wilden Japanmakaken. Am Nachmittag erkunden Sie das kleine Hafenstädtchen Miyanoura und besuchen das Yakushima Environmental Center, wo Sie alles über die Natur und das Leben auf Yakushima erfahren. Am Abend gemeinsames Dinner. Übernachtung im Hotel in Yakushima. z.B. The Hotel Yakushima Ocean & Forest**** (Ocean View Rooms) F / A

5. Tag : Yakushima - Kagoshima - Kumamoto
Entspannt geht es heute von Yakushima mit der Fähre zurück nach Kagoshima und weiter mit dem Gruppenbus in die alte Samurai-Stadt Kumamoto. Die Burg von Kumamoto mit ihren Gärten gehört zu den schönsten erhaltenen Burgen Japans. Zur Kirschblüte tauchen rund 800 alte Kirschbäume das Areal in ein rosafarbenes Blütenmeer. Sie besichtigen die Burg und das Burgmuseum (Wakuwaku-za). Der Blick vom Observatorium im 14. Stockwerk der gegenüberliegenden Stadthalle auf die Burganlage ist einzigartig! Übernachtung im Hotel in Kumamoto. z.B. Hotel Nikko Kumamoto**** FEntspannt geht es heute von Yakushima mit der Fähre zurück nach Kagoshima und weiter mit dem Gruppenbus in die alte Samurai-Stadt Kumamoto. Die Burg von Kumamoto mit ihren Gärten gehört zu den schönsten erhaltenen Burgen Japans. Zur Kirschblüte tauchen rund 800 alte Kirschbäume das Areal in ein rosafarbenes Blütenmeer. Sie besichtigen die Burg und das Burgmuseum (Wakuwaku-za). Der Blick vom Observatorium im 14. Stockwerk der gegenüberliegenden Stadthalle auf die Burganlage ist einzigartig! Übernachtung im Hotel in Kumamoto. z.B. Hotel Nikko Kumamoto**** F

6. Tag : Kumamoto - Takachiho - Aso - Beppu
Der heutige Weg Richtung Beppu steht ganz unter dem Motto, die großen Naturwunder Kyushus zu entdecken. Kyushu ist seit jeher hauptsächlich in den Küstenregionen stärker besiedelt, wohingegen die Mitte der Insel von satten grünen Landschaften, uralten Wäldern, Vulkanen und Landwirtschaft geprägt ist. Sie starten per Gruppenbus am frühen Morgen und machen zuerst Stopp bei der malerischen Takachiho-Schlucht. Mit dem 17 Meter in die Tiefe stürzenden Minainotaki-Wasserfall, dessen Wasser sich am Boden der Schlucht gesammelt hat, gilt diese Schlucht als eine der Top Sehenswürdigkeiten Kyushus. Gemeinsam mit Ihren Mitreisenden lassen Sie sich per Ruderboot in kühlen Gewässern treiben. Genießen Sie den malerischen Blick auf den Wasserfall und die dahinterliegende satte Vegetation. Es geht weiter in die gigantische Aso-Vulkan-Kaldera, die einen 25 Kilometer Durchmesser aufweist und zum weiterhin aktiven Aso-Vulkan. Die Fahrt durch die saftig-grüne Landschaft der Aso-Kaldera ist ein absolutes Highlight: Die Gegend ist bekannt für ihre unwahrscheinlich fruchtbaren Böden und Agrarprodukte. Sie machen hier Halt am Aso-Schrein, in dem der Gott des Vulkans verehrt wird. Wenn es das Wetter und die seismische Aktivität zulässt, besuchen Sie auch den Kraterrand des Aso-Vulkans. Sie setzen am späten Nachmittag den Weg zur Quell- und Badestadt Beppu fort. Übernachtung im Onsen-Hotel mit eigenem Quellbad und spektakulärer Aussicht auf die malerische Bucht von Beppu. z.B. Galleria Midobaru***** FDer heutige Weg Richtung Beppu steht ganz unter dem Motto, die großen Naturwunder Kyushus zu entdecken. Kyushu ist seit jeher hauptsächlich in den Küstenregionen stärker besiedelt, wohingegen die Mitte der Insel von satten grünen Landschaften, uralten Wäldern, Vulkanen und Landwirtschaft geprägt ist. Sie starten per Gruppenbus am frühen Morgen und machen zuerst Stopp bei der malerischen Takachiho-Schlucht. Mit dem 17 Meter in die Tiefe stürzenden Minainotaki-Wasserfall, dessen Wasser sich am Boden der Schlucht gesammelt hat, gilt diese Schlucht als eine der Top Sehenswürdigkeiten Kyushus. Gemeinsam mit Ihren Mitreisenden lassen Sie sich per Ruderboot in kühlen Gewässern treiben. Genießen Sie den malerischen Blick auf den Wasserfall und die dahinterliegende satte Vegetation. Es geht weiter in die gigantische Aso-Vulkan-Kaldera, die einen 25 Kilometer Durchmesser aufweist und zum weiterhin aktiven Aso-Vulkan. Die Fahrt durch die saftig-grüne Landschaft der Aso-Kaldera ist ein absolutes Highlight: Die Gegend ist bekannt für ihre unwahrscheinlich fruchtbaren Böden und Agrarprodukte. Sie machen hier Halt am Aso-Schrein, in dem der Gott des Vulkans verehrt wird. Wenn es das Wetter und die seismische Aktivität zulässt, besuchen Sie auch den Kraterrand des Aso-Vulkans. Sie setzen am späten Nachmittag den Weg zur Quell- und Badestadt Beppu fort. Übernachtung im Onsen-Hotel mit eigenem Quellbad und spektakulärer Aussicht auf die malerische Bucht von Beppu. z.B. Galleria Midobaru***** F

7. Tag : Beppu - Usuki - Beppu
Beppu mit seinen mehr als dreitausend heißen Quellen zieht seit dem Mittelalter erholungssuchende Reisende an. den heutigen Tag beginnen Sie mit dem Besuch der spektakulären Höllenquelle „Umijigoku“. Die heißen Quellteiche haben unterschiedliche Farben und Themen. Alle Becken werden aus natürlichem, geothermisch heißem Wasser gespeist und sind von fast tropischen Gartenanlagen umgeben. Auch wenn diese Parks als ‚Höllen‘ bezeichnet werden, kommt doch eine

Stimmung wie im Tropenparadies auf. Per Bus geht es weiter zu den in meditativer Ruhe versunkenen steinernen Buddhas von Usuki. Die Figuren wurden während der Heian- und Kamakura-Zeit zwischen dem 8. Und 13. Jahrhundert als Teil von Höhlentempel von Usuki geschaffen und haben hier die Jahrhunderte überdauert. Vor der Rückfahrt nach Beppu besuchen Sie noch die gemütliche Altstadt des Örtchen Usuki. Sie schlendern durch die historisch erhaltene Straße Nioza, in der viele Edo-zeitliche Gebäude die Wirren des frühen 19. Jahrhunderts unbeschadet überstanden haben. Eine der ehemaligen Samurai-Villen mit ihren Schiebetüren und Tatami-Matten versetzt Sie in die gehobenen Wohnverhältnisse der Vormoderne zurück. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Beppu. Falls Sie heute auch Lust darauf haben eine der absoluten Spezialitäten der Region zu testen, so dürfen Sie sich ein ausgiebiges Fugu (Kugelfisch) Menü nicht entgehen lassen. Ihre Reiseleitung hat dazu ein paar gute Tipps für Sie. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Kyoto. Bitte nehmen Sie nur leichtes Handgepäck mit, da es keine Möglichkeit für die Mitnahme großer Gepäckstücke im Shinkansen Superexpress und bei der Tempelübernachtung in Himeji gibt. z.B. Galleria Midobaru***** FBeppu mit seinen mehr als dreitausend heißen Quellen zieht seit dem Mittelalter erholungssuchende Reisende an. den heutigen Tag beginnen Sie mit dem Besuch der spektakulären Höllenquelle „Umijigoku“. Die heißen Quellteiche haben unterschiedliche Farben und Themen. Alle Becken werden aus natürlichem, geothermisch heißem Wasser gespeist und sind von fast tropischen Gartenanlagen umgeben. Auch wenn diese Parks als ‚Höllen‘ bezeichnet werden, kommt doch eine Stimmung wie im Tropenparadies auf. Per Bus geht es weiter zu den in meditativer Ruhe versunkenen steinernen Buddhas von Usuki. Die Figuren wurden während der Heian- und Kamakura-Zeit zwischen dem 8. Und 13. Jahrhundert als Teil von Höhlentempel von Usuki geschaffen und haben hier die Jahrhunderte überdauert. Vor der Rückfahrt nach Beppu besuchen Sie noch die gemütliche Altstadt des Örtchen Usuki. Sie schlendern durch die historisch erhaltene Straße Nioza, in der viele Edo-zeitliche Gebäude die Wirren des frühen 19. Jahrhunderts unbeschadet überstanden haben. Eine der ehemaligen Samurai-Villen mit ihren Schiebetüren und Tatami-Matten versetzt Sie in die gehobenen Wohnverhältnisse der Vormoderne zurück. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Beppu. Falls Sie heute auch Lust darauf haben eine der absoluten Spezialitäten der Region zu testen, so dürfen Sie sich ein ausgiebiges Fugu (Kugelfisch) Menü nicht entgehen lassen. Ihre Reiseleitung hat dazu ein paar gute Tipps für Sie. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Kyoto. Bitte nehmen Sie nur leichtes Handgepäck mit, da es keine Möglichkeit für die Mitnahme großer Gepäckstücke im Shinkansen Superexpress und bei der Tempelübernachtung in Himeji gibt. z.B. Galleria Midobaru***** F

8. Tag : Beppu - Himeji - Zenbo Seinei

Am Morgen verlassen Sie den Kurort Beppu und begeben sich per Zug und Shinkansen ins Stadtzentrum von Himeji, wo die strahlende “Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) auf Sie wartet. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Umringt von mehr als 22 aus dem Mittelalter erhaltenen Gebäude mit zahlreichen Türmen und Mauern kommen Sie sich wahrlich in die Zeit der Samurai zurückversetzt vor. Von hieraus geht es per Bus zu einem Erlebnis der Extra-Klasse. Sie erreichen das einmalige auf einem einsamen Hügel gelegene Gebäude des Zen-Retreat Zenbo Seinei auf der Insel Awajishima. Der japanische Star-Architekt Ban Shigeru hat mit diesem spektakulären Holzgebäude die höchste internationale Auszeichnung für Architekten, den Pritzker Prize, errungen! Bei einer Einführung in die Zen-Meditation finden Sie innerliche Ruhe und entspannen inmitten dieses unbeschreiblich ästhetischen Architektur-Kleinods umgeben von der wilden Natur Awajishimas. Vegetarische Tempelkost am Abend inklusive. z.B. Temple Stay Engyoj F, AAm Morgen verlassen Sie den Kurort Beppu und begeben sich per Zug und Shinkansen ins Stadtzentrum von Himeji, wo die strahlende “Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) auf Sie wartet. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Umringt von mehr als 22 aus dem Mittelalter erhaltenen Gebäude mit zahlreichen Türmen und Mauern kommen Sie sich wahrlich in die Zeit der Samurai zurückversetzt

vor. Von hieraus geht es per Bus zu einem Erlebnis der Extra-Klasse. Sie erreichen das einmalige auf einem einsamen Hügel gelegene Gebäude des Zen-Retreat Zenbo Seinei auf der Insel Awajishima. Der japanische Star-Architekt Ban Shigeru hat mit diesem spektakulären Holzgebäude die höchste internationale Auszeichnung für Architekten, den Pritzker Prize, errungen! Bei einer Einführung in die Zen-Meditation finden Sie innerliche Ruhe und entspannen inmitten dieses unbeschreiblich ästhetischen Architektur-Kleinods umgeben von der wilden Natur Awajishimas. Vegetarische Tempelkost am Abend inklusive. z.B. Temple Stay Engyoj F, A

9. Tag : Himeji - Fushimi - Kyoto

Am Morgen verlassen Sie den Engyoji-Tempel und begeben sich ins Stadtzentrum von Himeji, wo die strahlende “Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) auf Sie wartet. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Ganz in der Nähe befindet sich der reizende Kokoen-Garten, der die unterschiedlichen Gartentypen Japans abbildet. Weiter geht es mit dem Shinkansen Superexpress nach Kyoto. Das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt braust seit über 60 Jahren unfallfrei durch Japan. Sicherheit und Komfort werden Sie begeistern. Nach kurzer Besichtigung des eindrucksvollen Kyotoer Hauptbahnhofs, fahren Sie ein kurzes Stück mit dem lokalen Zug nach Fushimi, wo Sie sich auf eine Erkundung des Fushimi-Inari-Schreins mit seinen tausenden roten Torii-Toren machen - ein weltbekannten Fotomotiv. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** FAm Morgen verlassen Sie den Engyoji-Tempel und begeben sich ins Stadtzentrum von Himeji, wo die strahlende “Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe) auf Sie wartet. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Ganz in der Nähe befindet sich der reizende Kokoen-Garten, der die unterschiedlichen Gartentypen Japans abbildet. Weiter geht es mit dem Shinkansen Superexpress nach Kyoto. Das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt braust seit über 60 Jahren unfallfrei durch Japan. Sicherheit und Komfort werden Sie begeistern. Nach kurzer Besichtigung des eindrucksvollen Kyotoer Hauptbahnhofs, fahren Sie ein kurzes Stück mit dem lokalen Zug nach Fushimi, wo Sie sich auf eine Erkundung des Fushimi-Inari-Schreins mit seinen tausenden roten Torii-Toren machen - ein weltbekannten Fotomotiv. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** F

10. Tag : Kyoto Optionaler Tagesausflug Kyoto Optional Japanischer Abend

Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug in Kyoto an. Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Japanreise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen (historisches UNESCO-Welterbe). Die Besonderheiten des heutigen Programms werden Sie begeistern. Versteckt in einer unscheinbaren Seitenstraße, bringt Ihre

Reiseleitung Sie zu einer ganz besonderen Theaterbühne. Das Noh-Theater wurde im 14. Jahrhundert an den Höfen des hohen Samurai-Adels erfunden und stellt damit die älteste noch praktizierte Theaterform der Welt dar. Nicht ohne Grund wurde das Noh-Theater zum UNESCO Welterbe erklärt. Sie erhalten im Theater eine Einführung in die Kunst dieses Maskentheaters, erfahren Details über das Leben und Arbeiten der Noh-Schauspieler, die aufwendigen Kostüme, die bis heute handgefertigten Masken und über die Praxis dieser einmaligen Bühnenkunst. Anschließend geht es zum wohl bekanntesten Tempel Japans, dem Kinkakuji-Tempel mit seinem Goldenen Pavillon, der in seiner heutigen Form mit mehr als 20 Kilo purem Blattgold bedeckt ist. Sie statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Der heutige Abend steht ganz im Zeichen der traditionellen Kultur von Kyoto. Ort des Geschehens ist ein typisch japanisches Gasthaus inmitten der reizvollen Maruyama Parkanlage im Osten der Stadt. Sie genießen das delikate Shabushabu Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach zwei kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Heute Abend werden Sie erleben, dass das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** F, (A)Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug in Kyoto an. Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Japanreise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen (historisches UNESCO-Welterbe). Die Besonderheiten des heutigen Programms werden Sie begeistern. Versteckt in einer unscheinbaren Seitenstraße, bringt Ihre Reiseleitung Sie zu einer ganz besonderen Theaterbühne. Das Noh-Theater wurde im 14. Jahrhundert an den Höfen des hohen Samurai-Adels erfunden und stellt damit die älteste noch praktizierte Theaterform der Welt dar. Nicht ohne Grund wurde das Noh-Theater zum UNESCO Welterbe erklärt. Sie erhalten im Theater eine Einführung in die Kunst dieses Maskentheaters, erfahren Details über das Leben und Arbeiten der Noh-Schauspieler, die aufwendigen Kostüme, die bis heute handgefertigten Masken und über die Praxis dieser einmaligen Bühnenkunst. Anschließend geht es zum wohl bekanntesten Tempel Japans, dem Kinkakuji-Tempel mit seinem Goldenen Pavillon, der in seiner heutigen Form mit mehr als 20 Kilo purem Blattgold bedeckt ist. Sie statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Der heutige Abend steht ganz im Zeichen der traditionellen Kultur von Kyoto. Ort des Geschehens ist ein typisch japanisches Gasthaus inmitten der reizvollen Maruyama Parkanlage im Osten der Stadt. Sie genießen das delikate Shabushabu Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach zwei kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Heute Abend werden Sie erleben, dass das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** F, (A)

11. Tag : Kyoto - Takao - Arashiyama - Kyoto

Morgens geht es in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Danach kehren Sie zurück nach Kyoto und begeben Sie sich zum Tondaya-Kulturhaus, wo die Herrschaften des Hauses Sie in die Kunst der Kalligraphie mit Pinsel und Tusche einführen. Natürlich schreiben Sie auch selbst! Das Tondaya befindet sich in einem

altehrwürdigen Anwesen der Edo-Zeit mit Tatami-Matten und malerischen Innengärten und wird Sie in die Zeit der Händler- und Samurai-Eliten zurückversetzen. Wer mag, kann sich auch einen Kimono anlegen lassen. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Matsumoto. Bitte nehmen Sie nur leichtes Handgepäck für 2 Nächte mit. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** FMorgens geht es in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Danach kehren Sie zurück nach Kyoto und begeben Sie sich zum Tondaya-Kulturhaus, wo die Herrschaften des Hauses Sie in die Kunst der Kalligraphie mit Pinsel und Tusche einführen. Natürlich schreiben Sie auch selbst! Das Tondaya befindet sich in einem altehrwürdigen Anwesen der Edo-Zeit mit Tatami-Matten und malerischen Innengärten und wird Sie in die Zeit der Händler- und Samurai-Eliten zurückversetzen. Wer mag, kann sich auch einen Kimono anlegen lassen. Am kommenden Morgen versenden wir Ihr Gepäck zum Hotel in Matsumoto. Bitte nehmen Sie nur leichtes Handgepäck für 2 Nächte mit. z.B. Hilton Garden Inn Karasuma**** F

12. Tag : Kyoto – Nara - Kanazawa

Heute verlassen Sie Kyoto und machen sich auf zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Von Nara geht es nach Kanazawa, wo Sie am Nachmittag ankommen. z.B. Hotel Hyatt Centric Kanazawa **** FHeute verlassen Sie Kyoto und machen sich auf zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Von Nara geht es nach Kanazawa, wo Sie am Nachmittag ankommen. z.B. Hotel Hyatt Centric Kanazawa **** F

13. Tag : Kanazawa

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des herrlichen Landschaftsgartens Kenrokuen, der zu den drei schönsten Gärten Japans zählt. Ganz in der Nähe befindet sich das Museum für den buddhistischen Philosophen D.T. Suzuki: Ein kontemplativer Ort der architektonischen Meisterklasse! Danach können Sie entspannt bei einem Bummel über den zentralen Omicho Fisch- und Gemüsemarkt die Köstlichkeiten Japans durchprobieren. Im wunderschönen Geisha-Viertel Higashi-Chaya laden zahllose Teehäuser und Geschäfte zum Verweilen ein. Zu den berühmten Künsten Kanazawas zählt bis heute die Blattgold-Produktion und -Verarbeitung. In einer traditionellen Manufaktur können Sie sich an der Blattgoldherstellung ausprobieren. z.B. Hotel Hyatt Centric Kanazawa **** FSie beginnen den Tag mit einem Besuch des

herrlichen Landschaftsgartens Kenrokuen, der zu den drei schönsten Gärten Japans zählt. Ganz in der Nähe befindet sich das Museum für den buddhistischen Philosophen D.T. Suzuki: Ein kontemplativer Ort der architektonischen Meisterklasse! Danach können Sie entspannt bei einem Bummel über den zentralen Omicho Fisch- und Gemüsemarkt die Köstlichkeiten Japans durchprobieren. Im wunderschönen Geisha-Viertel Higashi-Chaya laden zahllose Teehäuser und Geschäfte zum Verweilen ein. Zu den berühmten Künsten Kanazawas zählt bis heute die Blattgold-Produktion und -Verarbeitung. In einer traditionellen Manufaktur können Sie sich an der Blattgoldherstellung ausprobieren. z.B. Hotel Hyatt Centric Kanazawa **** F

14. Tag : Kanazawa - Shirakawago - Matsumoto

Von Kanazawa geht es heute in Richtung der imposanten Japanischen Alpen. Sie fahren nach Shirakawa-go, einem malerischen Dorf in den Bergen. Die mit Riedgras gedeckten Bauernhäuser sind in einem sehr alten Baustil errichtet. Sie besichtigen eines davon. Das gesamte Dorf ist daher ein UNESCO-Welterbe geworden. Nirgendwo sonst lässt sich das alte, bäuerliche Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Genießen Sie die Weiterfahrt auf der landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto, der Burgstadt am Fuße der japanischen Alpen. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte, höchst fotogene Wehranlage aus dem 16. Jahrhundert ist eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans. z.B. Iroha Grand Hotel Matsumoto Eki-Mae**** FVon Kanazawa geht es heute in Richtung der imposanten Japanischen Alpen. Sie fahren nach Shirakawa-go, einem malerischen Dorf in den Bergen. Die mit Riedgras gedeckten Bauernhäuser sind in einem sehr alten Baustil errichtet. Sie besichtigen eines davon. Das gesamte Dorf ist daher ein UNESCO-Welterbe geworden. Nirgendwo sonst lässt sich das alte, bäuerliche Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Genießen Sie die Weiterfahrt auf der landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto, der Burgstadt am Fuße der japanischen Alpen. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte, höchst fotogene Wehranlage aus dem 16. Jahrhundert ist eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans. z.B. Iroha Grand Hotel Matsumoto Eki-Mae**** F

15. Tag : Matsumoto - Iyashi no Sato - Hakone

Von Matsumoto geht es heute in den Izu-Fuji-Hakone Nationalpark, wo Sie ein Ausflug ins idyllische Dorf Iyashi-no-Sato erwartet. Die mit Schilfrohr gedeckten Häuser lassen das Landleben vergangener Zeiten wiederaufleben. Zudem haben sich im Dorf traditionelle Kunsthandwerker angesiedelt, deren Werke man hier bestaunen kann. Bei guter Sicht bietet sich über den Dächern auch ein perfekter Blick auf den Berg Fuji. Der heiligste Berg Japans ist mit seinen 3.776 Metern Höhe der höchste Berg des Landes und ein aktiver Vulkan. Bei der Kirschblüte ein heißbegehrter Spot, denn dann erblickt man den sanft geschwungenen Berg sogar mit den zart-rosa Blüten davor. Das spektakulär designte Mt. Fuji World Heritage Center

informiert ausgiebig. Unweit des Centers liegt der Fuji-Hongu-Sengen-Schrein, ein UNESCO-Welterbe, in dem seit Jahrhunderten die Schutzgottheit des Berges verehrt wird. Sie erreichen auch das ewig brodelnde Tal Owakudani unzähligen heißen Quellen und Fumarolen. In den heißen Quellen werden auch die berühmten „schwarzen Eier" gekocht, deren Verzehr nach alter Überlieferung das Leben verlängert. Den Abschluss bildet eine Fahrt auf einem der „Piratenschiffe" des malerischen Ashi-See. Ruhig gleitet die Fähre über den natürlichen Stausee, der von dichten tiefgrünen Bergwäldern umringt ist. Ein Postkartenmotiv jagt hier das andere. Übernachtung im Hotel in Odawara z.B. Hilton Odawara***** FVon Matsumoto geht es heute in den Izu-Fuji-Hakone Nationalpark, wo Sie ein Ausflug ins idyllische Dorf Iyashi-no-Sato erwartet. Die mit Schilfrohr gedeckten Häuser lassen das Landleben vergangener Zeiten wiederaufleben. Zudem haben sich im Dorf traditionelle Kunsthandwerker angesiedelt, deren Werke man hier bestaunen kann. Bei guter Sicht bietet sich über den Dächern auch ein perfekter Blick auf den Berg Fuji. Der heiligste Berg Japans ist mit seinen 3.776 Metern Höhe der höchste Berg des Landes und ein aktiver Vulkan. Bei der Kirschblüte ein heißbegehrter Spot, denn dann erblickt man den sanft geschwungenen Berg sogar mit den zart-rosa Blüten davor. Das spektakulär designte Mt. Fuji World Heritage Center informiert ausgiebig. Unweit des Centers liegt der Fuji-Hongu-Sengen-Schrein, ein UNESCO-Welterbe, in dem seit Jahrhunderten die Schutzgottheit des Berges verehrt wird. Sie erreichen auch das ewig brodelnde Tal Owakudani unzähligen heißen Quellen und Fumarolen. In den heißen Quellen werden auch die berühmten „schwarzen Eier" gekocht, deren Verzehr nach alter Überlieferung das Leben verlängert. Den Abschluss bildet eine Fahrt auf einem der „Piratenschiffe" des malerischen Ashi-See. Ruhig gleitet die Fähre über den natürlichen Stausee, der von dichten tiefgrünen Bergwäldern umringt ist. Ein Postkartenmotiv jagt hier das andere. Übernachtung im Hotel in Odawara z.B. Hilton Odawara***** F

16. Tag : Hakone - Kamakura - Tokyo - Sumo Abend (optional)

Weiter geht es entlang der malerischen Pazifikküste zur historischen Stadt Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel, der zur Pilgerroute Bando der 33. Kannon-Bodhisattva gehört, und seinen wunderschön arrangierten Jahreszeitengarten. Es geht weiter zum Großen Buddha von Kamakura, das absolute Wahrzeichen der Stadt. Er sitzt seit Jahrhunderten unter freiem Himmel und wacht über die Stadt. Am späten Nachmittag erreichen wir die Megacity Tokyo. Optional: Krönen Sie den Tag mit einem unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi-Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Asakusa View Hotel**** F / (A)Weiter geht es entlang der malerischen Pazifikküste zur historischen Stadt Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel, der zur Pilgerroute Bando der 33. Kannon-Bodhisattva gehört, und seinen wunderschön arrangierten Jahreszeitengarten. Es geht weiter zum Großen Buddha von Kamakura, das absolute Wahrzeichen der Stadt. Er sitzt seit Jahrhunderten unter freiem Himmel und wacht über die Stadt. Am späten Nachmittag erreichen wir die Megacity Tokyo. Optional: Krönen Sie den Tag mit einem unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi-Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und

Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Asakusa View Hotel**** F / (A)

17. Tag : Tokyo - Optionaler Ausflug

Heute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Am Morgen erobern Sie den lebhaften Stadtteil Shibuya mit der futuristischen Aussichtsplattform Tokyo NOW und erleben auch die meist überquerte Kreuzung der Welt - Shibuya Crossing. Ihre Mittagspause führt Sie in ein Robotercafé, wo Serviceroboter für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und die Zukunft der Gastronomie erlebbar machen.Danach steht ein Besuch bei Second Harvest Japan auf dem Programm, der ersten registrierten Foodbank des Landes. Hier gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Organisation zu erfahren, die überschüssige Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. z.B. Asakusa View Hotel**** FHeute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Am Morgen erobern Sie den lebhaften Stadtteil Shibuya mit der futuristischen Aussichtsplattform Tokyo NOW und erleben auch die meist überquerte Kreuzung der Welt - Shibuya Crossing. Ihre Mittagspause führt Sie in ein Robotercafé, wo Serviceroboter für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und die Zukunft der Gastronomie erlebbar machen.Danach steht ein Besuch bei Second Harvest Japan auf dem Programm, der ersten registrierten Foodbank des Landes. Hier gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Organisation zu erfahren, die überschüssige Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. z.B. Asakusa View Hotel**** F

18. Tag : Rückflug nach Deutschland
Transfer zum Flughafen und Rückflug FTransfer zum Flughafen und Rückflug F

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
11/03/2026 - 17/04/2026	8899 €	10289 €
07/04/2026 - 24/04/2026	8899 €	10289 €
03/11/2026 - 20/11/2026	8199 €	9589 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Linienflüge mit ANA ab Frankfurt am Main (nach Kagoshima) und zurück von Tokyo nach Frankfurt in der Economy Class, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 16 Übernachtungen in First-Class- und Luxus-Hotels, inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen
- Flughafentransfers bei An- und Abreise (nicht inkludiert bei Flügen in Eigenregie)
- Busrundreise im modernen klimatisierten Reisebus
- alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Shinkansen Superexpressfahrt auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse am 9 Tag von Himeji nach Kyoto
- Hotels in Yakushima, Beppu und im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- separate Gepäckverschickung an Tag 3 von Kagoshima nach Kumamoto über Nacht, an Tag 11 von Kyoto nach Matsumoto (2 Nächte)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- weitere Mahlzeiten / Getränke
- Weitere Privattransfers
- Visum (falls erforderlich)
- Rail & Fly Versicherungen

- Zug Zum Flug, 2 .Klasse, hin und zurück
  110 € Pro Person
- Ausflugspaket „Tokyo und Kyoto“
  269 € Pro Person
- Japanischer Abend
  179 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de

Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Die besten Japan Reisetipps für Ihre Individualreise & Rundreise

Japan bietet eine unvergleichliche Mischung aus Moderne, Tradition und Natur. Damit Ihre Japan Individualreise unvergesslich wird, haben wir die wichtigsten Reisetipps für Sie zusammengestellt.

Beste Reisezeit für eine Japan Rundreise

Die beste Reisezeit für Japan hängt von Ihren Vorlieben ab. Die Kirschblüte im Frühling (März bis April) ist besonders beliebt, während der Herbst (September bis November) mit farbenfrohen Wäldern beeindruckt. Der Sommer kann heiß und feucht sein, eignet sich aber hervorragend für Reisen nach Hokkaido oder in die japanischen Alpen.

Kleidungstipps für Ihre Japan Reise

- **Frühling und Herbst:** Leichte Jacke und bequeme Schuhe für Stadtbesichtigungen.
- **Sommer:** Leichte Kleidung, Sonnenhut und Sonnencreme, da es heiß und schwül werden kann.
- **Winter:** Warme Kleidung, besonders in Nordjapan oder in den Skigebieten.

Reisekosten & Trinkgeld in Japan

- **Trinkgeld:** In Japan unüblich, wird aber manchmal in gehobenen Restaurants akzeptiert.
- **Mittag-/Abendessen:** Große Preisspanne – von günstigen Ramen-Bars bis hin zu teuren Sushi-Restaurants.
- **Eintrittspreise:** Tempel und Sehenswürdigkeiten verlangen oft moderate Eintrittsgebühren.

Geld & Zahlungsmittel in Japan

- **Währung:** Japanischer Yen (JPY). Bargeld wird vielerorts bevorzugt.
- **Geldautomaten:** Nicht alle internationalen Karten werden akzeptiert – 7-Eleven-ATMs sind eine sichere Option.
- **Kreditkarten:** In größeren Städten weit verbreitet, auf dem Land oft nur Bargeldzahlung möglich.

Verkehr & Transport in Japan

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Sehr effizient – der Shinkansen ist ideal für eine schnelle Japan Rundreise.
- **U-Bahn & Bus:** In Großstädten wie Tokio und Osaka gut ausgebaut.
- **Taxis:** Teurer als öffentliche Verkehrsmittel, aber sicher und zuverlässig.

Wichtige Informationen für Ihre Japan Rundreise

- **Stromspannung & Adapter:** 100 Volt, Adapter für EU-Stecker erforderlich.
- **Internet:** WLAN weit verbreitet, Pocket-WiFi für Reisende empfehlenswert.
- **Empfohlene Restaurants:** Sushi in Tokio, Okonomiyaki in Osaka, Ramen in Fukuoka.

Kann man in Japan Leitungswasser trinken?

Ja, das Leitungswasser in Japan ist von hoher Qualität und problemlos trinkbar.

Mit diesen Tipps wird Ihre Japan Individualreise garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kultur und atemberaubenden Landschaft Japans verzaubern!

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzzeitaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Encephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

Visumsbeantragung über Visum24